



Sieger und Mitwirkende des Landesentscheides 2019 (v. l.): Lars Döppner, Landesvorsitzender Hessische Landjugend, Helga Kawe, Vorstand Landfrauenverband Hessen, Anna Margaretha Marwick, Leiterin Eichhof, Lukas Valentin, 1. Platz Forst, Bischoffen, Zacharias Vitt, 2. Platz Forst, Kichhain, Klaus Wiegand, RAL Gütegemeinschaft, Valentin Johannes Steinmetz, 1. Platz L1, Gudensberg – Maden, Heidemarie Scharf, Landwirtschaftsministerium, Steffen Schmal, 1. Platz L2, Waldeck – Sachsenhausen, Harry Schelle, Leiter überbetriebliche Ausbildung, Marcel Löwer, 1. Platz L2, Gemünden – Herbelhausen, Marc Fischer, OmniCult, Jonas Müller, Agrarsprecher Hessische Landjugend, Andreas Hoffmann, OmniCult, Sofia Leber, 1. Platz Hauswirtschaft, Limburg – Ahlbach, Julia Burger, Milchkönigin.

Geballtes Wissen beim Berufswettbewerb

49 Teilnehmer stellen sich Prüfungen zum Landesentscheid

An zwei Tagen fand der Landesentscheid des Berufswettbewerbes in Hessen statt. 49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sparten Land-, Forst- und Hauswirtschaft durchliefen verschiedene praktische und theoretische Prüfungen und stellten ihr Wissen unter Beweis, auf der Suche nach der besten Hessin oder dem besten Hessen, um die Heimat im Juni auf dem Bundesentscheid gebührend zu vertreten.

Jonas Müller, Agrarsprecher der Hessischen Landjugend, eröffnete vergangene Woche feierlich den Wettbewerb auf dem Eichhof in Bad Hersfeld: „Hier haben wir einfach die beste Infrastruktur. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer können hier in den beiden Internaten übernachten, wir werden

immer gut von der Küche versorgt. Es gibt ausreichend Räume mit moderner Technik und natürlich auch Rinder und Schweine sowie ausreichend Ackerfläche, um die praktischen Prüfungen durchzuführen. Die praktische Prüfung in der Sparte Hauswirtschaft haben wir in die Beruflichen Schulen in Bebra ausgelagert. Dort steht eine gut ausgestattete Lehrküche für uns zur Verfügung, worüber wir sehr froh sind“, so Müller. Auch Anna Margaretha Mawick, Leiterin des Eichhofes, und Stefan Schneider, Vizepräsident des Hessischen Bauernverbandes, sowie Nadja Poroffscheck für

Hessen Forst begrüßten die Teilnehmer und freuten sich über die zahlreichen Gesichter.

Praktische Prüfungen

Nach einer kurzen Einweisung in den Wettbewerb durch Harry Schelle, zuständig für die überbetriebliche Ausbildung am Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), ging es nach der Mittagspause auch direkt los mit den praktischen Aufgaben. Während für die 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sparte Landwirtschaft I (Berufsschule) und die sieben Teams à zwei Teilnehmer der Sparte Landwirtschaft II (Techniker) Kuh- beziehungsweise Schweinebeurteilung, Bonitur auf dem Acker und ein Schleppergeschicklichkeits-Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden auf dem Plan standen, mussten die fünf Teilnehmerinnen der Hauswirtschaft kleine Snacks zubereiten, für die sie vor dem Wettbewerb auch selbst einkaufen mussten. Für die Forstwirte hieß es, Motorsägenkettenwechsel, Präzisionsschnitt sowie eine Fallkerbanlage durchzuführen. Ein gemeinsames Grillen am Abend rundete den ersten Tag gebührend ab.

Theoretisches Wissen und persönliches Auftreten

Der Mittwoch startete in aller Frühe mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor die schriftlichen Prüfungen an der Reihe waren. Neben Allgemeinwissen wurden



Siegerteam Marcel Löwer und Steffen Schmal bei der Kuhbeurteilung.



Rangieraufgabe der Sparte L2.

Fotos: Hessische Landjugend



Bestandsansprache der Sparte L1: Hier geht es darum, den Wachstumsstand, die Schlaggesundheit sowie den Bodenzustand zu beurteilen und eine Ertragsprognose zu berechnen.



Bestimmung des Body-Condition-Scores im Kuhstall.

hier auch berufstheoretische Inhalte den Sparten entsprechend abgefragt. Im Anschluss wurden die Teilnehmer während ihrer Präsentationen nach Auftreten, Inhalt der Präsentation und Präsentationstechnik bewertet. Um die Spannung zu steigern, wer in welcher Sparte gewonnen hat, stand ein Kinobesuch im Bad Hersfelder Kino für alle an.

Lars Döppner, Landesvorsitzender der Hessischen Landjugend, führte durch die Siegerehrung. Er bedankte sich bei allen Sponsoren, durch deren Unterstützung auch in diesem Jahr allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder tolle Sachpreise und Gutscheine zur Verfügung gestellt werden konnten. „Auch beim Team des Eichhofes und den Richtern, die sich die Zeit genommen haben, uns zu unterstützen, möchten wir uns bedan-

ken. Es ist nicht selbstverständlich, sich einen oder sogar zwei Tage Zeit zu nehmen.“ Heidemarie Scharf als Stellvertreterin von Landwirtschaftsministerin Priska Hinz und Helga Kawe als Vertreterin des Landfrauenverbandes Hessen appellierten an ihre jungen Zuhörer, sich für ihre Generation und ihren jeweiligen Berufsstand einzusetzen. „Wir aus der Grünen Familie wissen, was wir können. Wir liefern! Gute Bildung ist das A und O, also schärfen Sie Ihre Argumente, nur so kann es im Beruf klappen!“, betonte Kawe. Stadtrat Günter Exner und Klaus Wiegang von der RAL Gütegemeinschaft schlossen sich ihren Vordnern an.

Dann wurde es spannend: Die Siegerinnen und Sieger der Sparten wurden verkündet: Für Landwirtschaft I startet Valentin Johannes Steinmetz aus Gudensberg – Maden beim Bundesentscheid, für die Sparte Landwirtschaft II das Team Steffen Schmal aus Waldeck – Sachsenhausen und Marcel Löwer aus Gemünden – Herbelhausen. Für die Hauswirtschaft fährt Sofia Leber aus Limburg – Ahlbach nach Bayern, für die Forstwirte starten dort Lukas Valentin aus Bischoffen und Zacharias Vitt aus Kichhain.

Die Hessische Landjugend ist stolz auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die durchweg guten Ergebnisse und wünscht den Siegern alles Gute für den Entscheid im Juni! Mögen sie Hessen gebührend vertreten!

hlj



Bewertung eines Präzisionsschnittes in der Sparte Forst.



Die Hauswirtschafterinnen erhielten die Aufgabe, kleine Snacks zuzubereiten.